



# SICHERHEITSDATENBLATT

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

<b>Handelsname oder Bezeichnung des Gemischs</b>	CH157Series
<b>Registrierungsnummer</b>	-
<b>Synonyme</b>	ColorSpan 0900700-101
<b>Ausgabedatum</b>	07-04-2012
<b>Versionsnummer</b>	02
<b>Datum der Überarbeitung</b>	11-03-2016
<b>Datum der Überarbeitung</b>	07-04-2012

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

<b>Identifizierte Verwendungen</b>	Tintenstrahldruck.
<b>Verwendungen von denen abgeraten wird's</b>	Unbekannt.
<b>Hersteller</b>	HP Deutschland GmbH Schickardstrasse 32, Geb. Businesspark, Boeblingen B01 (SUO07) - 1st Floor Eingang A Boeblingen Germany 71034 Telefonnummer 07031 140  HP Inc. health effects line (Innerhalb der USA gebührenfrei) 1-800-457-4209 (Direkt) 1-760-710-0048 HP Inc. Customer Care Line (Innerhalb der USA gebührenfrei) 1-800-474-6836 (Direkt) 1-208-323-2551 E-Mail: hpcustomer.inquiries@hp.com Emergency Number +49 (0) 89 1 92 40

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### Einstufung gemäß der (EG) Verordnung 1272/2008 in der geänderten Fassung

#### Gesundheitsgefahren

Ätz/Reizwirkung auf die Haut	Kategorie 2
Ätz/Reizwirkung auf die Augen	Kategorie 2
Kanzerogenität	Kategorie 2

#### Umweltgefahren

Gefährlich für die aquatische Umwelt, wassergefährdend, langfristige Wirkung	Kategorie 3
--	-------------

### 2.2. Kennzeichnungselemente

#### Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 in der geänderten Fassung

<b>Enthält:</b>	2-Pyrrolidon, Alkyldiol, Diethanolamine, Farbstoffe, Glycerol, Glycerol Ethoxylate, In geringen Mengen enthaltene Stoffe, Isopropylalkohol, Wasser
<b>Gefahrenpiktogramme</b>	Keiner/keine.
<b>Signalwort</b>	Keiner/keine.
<b>Gefahrenhinweise</b>	Das Gemisch erfüllt nicht die Kriterien für eine Einstufung.
<b>Sicherheitshinweise</b>	
<b>Vermeidung</b>	Nicht verfügbar.
<b>Reaktion</b>	Nicht verfügbar.
<b>Lagerung</b>	Nicht verfügbar.
<b>Entsorgung</b>	Nicht verfügbar.

**Zusätzliche Angaben auf dem Etikett** Keiner/keine.

**2.3. Sonstige Gefahren** Exposition kann durch Kontakt mit der Haut oder den Augen oder durch Verschlucken oder Einatmen erfolgen.

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.2. Gemische

##### Allgemeine Angaben

Chemische Bezeichnung	%	CAS-Nr. /EG-Nummer	REACH- Registrierungsnummer	Index-Nr.	Hinweise
2-Pyrrolidon	<15	616-45-5 210-483-1	01-2119475471-37-XXXX	-	
<b>Einstufung:</b>	Eye Irrit. 2;H319				
Farbstoffe	1-5	Vertraulich -	-	-	
<b>Einstufung:</b>	-				
Alkyldiol	<5	Vertraulich -	01-2119987321-35-XXXX	-	
<b>Einstufung:</b>	Skin Irrit. 2;H315, Eye Irrit. 2;H319, STOT SE 3;H335				
Glycerol Ethoxylate	<5	31694-55-0 500-075-4	-	-	
<b>Einstufung:</b>	-				
Isopropylalkohol	<2.5	67-63-0 200-661-7	01-2119457558-25-XXXX	603-117-00-0	
<b>Einstufung:</b>	Flam. Liq. 2;H225, Eye Irrit. 2;H319, STOT SE 3;H336				
Diethanolamine	<2	111-42-2 203-868-0	-	603-071-00-1	
<b>Einstufung:</b>	-				
Glycerol	<2	56-81-5 200-289-5	-	-	
<b>Einstufung:</b>	Eye Irrit. 2;H319				
In geringen Mengen enthaltene Stoffe	<1		-	-	
<b>Einstufung:</b>	-				
Wasser	Balance	7732-18-5 231-791-2	-	-	
<b>Einstufung:</b>	-				

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Allgemeine Angaben** Nicht verfügbar.

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Einatmen** Bei Unfall durch Einatmen: Verunfallten an die frische Luft bringen und ruhig stellen. Bei anhaltenden Symptomen ärztliche Hilfe holen.

<b>Hautkontakt</b>	Im Falle eines Kontakts entfernen Sie sofort kontaminierte Kleidung und spülen Sie die Haut mit reichlich Wasser. Kleidung vor Wiederverwendung getrennt waschen.
<b>Augenkontakt</b>	Nach Augenkontakt, Kontaktlinsen entfernen. Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Bei auftretenden oder anhaltenden Beschwerden ärztliche Hilfe holen.
<b>Verschlucken</b>	Mund mit Wasser ausspülen. Geben Sie mehrere Gläser Wasser. Falls das Material geschluckt worden sein sollte, suchen Sie sofort ärztlichen Rat bzw. Hilfe. - Versuchen Sie nicht, erbrechen herbeizuführen. Bei anhaltenden Symptomen ärztliche Hilfe holen.
<b>4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen</b>	Nicht verfügbar.
<b>4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung</b>	Nicht verfügbar.

---

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

<b>Allgemeine Brandgefahren</b>	Nicht verfügbar.
<b>5.1. Löschmittel</b>	
<b>Geeignete Löschmittel</b>	Gegen das Umgebungsfeuer sind entsprechende Maßnahmen zu ergreifen.
<b>Ungeeignete Löschmittel</b>	Nicht verfügbar.
<b>5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren</b>	Nicht verfügbar.
<b>5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung</b>	
<b>Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung</b>	Nicht verfügbar.
<b>Besondere Verfahren zur Brandbekämpfung</b>	Angemessene Schutzausrüstung tragen.

---

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

<b>6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren</b>	
<b>Nicht für Notfälle geschultes Personal</b>	Berührung mit der Haut vermeiden.. Ausgetretenes Material nicht berühren und nicht hindurchgehen. Schutzkleidung tragen, um Augen- und Hautkontakt so weit wie möglich zu vermeiden.
<b>Einsatzkräfte</b>	Nicht verfügbar.
<b>6.2. Umweltschutzmaßnahmen</b>	Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen.
<b>6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung</b>	Reinigungsmethoden - kleine Mengen an verschüttetem Material
<b>6.4. Verweis auf andere Abschnitte</b>	Nicht verfügbar.

---

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

<b>7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung</b>	Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Einatmen der Dämpfe oder Nebel dieses Produktes vermeiden. Ggf. persönliche Schutzausrüstung (PSA) tragen. Nur bei ausreichender Lüftung einsetzen. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.
<b>7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten</b>	Von Kindern fernhalten. Dicht verschlossen, kühl und trocken, an einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Bei Zimmertemperatur aufbewahren. Handhabung oder Lagerung dieses Materials in der Nähe offenen Feuers, Hitze oder Entzündungsquellen vermeiden.
<b>7.3. Spezifische Endanwendungen</b>	Nicht verfügbar.

---

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

<b>8.1. Zu überwachende Parameter</b>	
---------------------------------------	--

## Grenzwerte für berufsbedingte Exposition

### Deutschland. DFG-MAK Liste (empfohlene Arbeitsplatzgrenzwerte). Kommission zur Untersuchung gesundheitlicher Gefahren durch chemische Verbindungen im Arbeitsbereich (DFG)

Komponenten	Typ	Wert	Form
Diethanolamine (CAS 111-42-2)	TWA	1 mg/m <sup>3</sup>	Einatembare Fraktion.
Glycerol (CAS 56-81-5)	TWA	50 mg/m <sup>3</sup>	Einatembare Fraktion.
Isopropylalkohol (CAS 67-63-0)	TWA	500 mg/m <sup>3</sup>	
		200 ppm	

### Deutschland. TRGS 900, Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz

Komponenten	Typ	Wert
Isopropylalkohol (CAS 67-63-0)	AGW	500 mg/m <sup>3</sup>
		200 ppm

## Empfohlene Überwachungsverfahren

**Zusätzliche Expositionsdaten** Nicht verfügbar.

### DFG-MAK (empfohlen), Deutschland: Hautresorptiv

Diethanolamine (CAS 111-42-2) Hautresorptiv

## Biologische Grenzwerte

### Deutschland. TRGS 903, Liste der BAT-Werte (Biologische Grenzwerte)

Komponenten	Wert	Determinante	Probekörper	Probenahmezeitpunkt
Isopropylalkohol (CAS 67-63-0)	25 mg/l	Azetonartig	Urin	*
	25 mg/l	Azetonartig	Blut	*

\* - Details zur Probenentnahme finden Sie im Quellendokument.

**Empfohlene Überwachungsverfahren** Nicht verfügbar.

## Abgeleitetes Null-Effekt Niveau (Derived No Effect Level, DNEL)

Komponenten	Typ	Weg	Wert	Form
2-Pyrrolidon (CAS 616-45-5)	Arbeiter	Dermal	277 mg/kg bw/d	Systemische, akute Kurzeit
		Dermal	10 mg/kg bw/d	Systemische Langzeit
		Einatmen	57.8 mg/m <sup>3</sup>	Systemische Langzeit
	Verbraucher	Dermal	6 mg/kg bw/d	Systemische Langzeit
		Dermal	167 mg/kg bw/d	Systemische, akute Kurzeit
		Einatmen	17.1 mg/m <sup>3</sup>	Systemische Langzeit
		Oral	5.2 mg/kg bw/d	Systemische Langzeit
		Oral	33.3 mg/kg bw/d	Systemische, akute Kurzeit

## Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentrationen (PNECs, predicted no effect concentrations)

Komponenten	Typ	Weg	Wert	Form
2-Pyrrolidon (CAS 616-45-5)	Entfällt	Boden	0.0612 mg/kg	
		Intermittant	0.5 mg/l	Freigaben
		Meerwasser	0.05 mg/l	
		Normalbedingungen	10 mg/l	Abwasserreinigungsstation
		Sediment	0.4205 mg/kg	Süßwasser
		Süßwasser	0.5 mg/l	

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

**Geeignete technische Schutzmaßnahmen** Nicht verfügbar.

### Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

**Allgemeine Angaben** Nicht verfügbar.

**Augen-/Gesichtsschutz** Schutzbrille tragen; Chemiebrille (wenn Spritzer möglich sind). Augenspülanlagen und Notduschen empfohlen.

<b>Hautschutz</b>	
- Handschutz	Geeignete chemikalienbeständige Handschuhe tragen.
- Sonstige Schutzmaßnahmen	Geeignete chemikalienbeständige Kleidung tragen.
<b>Atemschutz</b>	Unter Normalbedingungen ist ein Atmungsgerät normalerweise nicht notwendig. Für ausreichend Belüftung sorgen.
<b>Thermische Gefahren</b>	Nicht verfügbar.
<b>Hygienemaßnahmen</b>	In Übereinstimmung mit branchenüblichen Hygiene- und Sicherheitsvorschriften verwenden. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen. Kontaminierte Kleidung ist vor der Wiederverwendung zu reinigen.

---

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Aussehen

<b>Physikalischer Zustand</b>	Flüssigkeit.
<b>Farbe</b>	Cyan
<b>Geruch</b>	leicht nach Lösemittel
<b>Geruchsschwelle</b>	Nicht verfügbar.
<b>pH-Wert</b>	7 - 9 7 - 9
<b>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt</b>	Nicht verfügbar.
<b>Siedebeginn und Siedebereich</b>	100 °C (212 °F)
<b>Flammpunkt</b>	Nicht entflammbar
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>	Nicht verfügbar.
<b>Entzündbarkeit (fest, gasförmig)</b>	Nicht verfügbar.

#### Obere /untere Entflammbarkeit oder Explosionsgrenzen

<b>Untere Entzündbarkeitsgrenze (%)</b>	Nicht verfügbar.
<b>Obere Entzündbarkeitsgrenze (%)</b>	Nicht verfügbar.

**Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser)** Nicht verfügbar.

**Selbstentzündungstemperatur** Nicht verfügbar.

**Zersetzungstemperatur** Nicht verfügbar.

**Viskosität** Nicht verfügbar.

**explosive Eigenschaften** Nicht verfügbar.

**oxidierende Eigenschaften** Nicht verfügbar.

### 9.2. Sonstige Angaben

<b>Chemische Familie</b>	Wasser/Glykol/Farbstoff-Gemisch
<b>VOC (Gewichts-%)</b>	161.2 g/L

---

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

<b>10.1. Reaktivität</b>	Nicht verfügbar.
<b>10.2. Chemische Stabilität</b>	Unter normalen Lagerbedingungen stabil.
<b>10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen</b>	Nicht bekannt.
<b>10.4. Zu vermeidende Bedingungen</b>	Hohe Temperaturen vermeiden.
<b>10.5. Unverträgliche Materialien</b>	Starke Oxidationsmittel.
<b>10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte</b>	Nicht verfügbar.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

**Allgemeine Angaben** Nicht verfügbar.

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

**Ätz/Reizwirkung auf die Haut** Nicht verfügbar.

**Ätz/Reizwirkung auf die Augen** Nicht verfügbar.

**Sensibilisierung der Atemwege** Nicht verfügbar.

**Sensibilisierung der Haut** Nicht verfügbar.

**Erbgutverändernd** Nicht verfügbar.

### Kanzerogenität

#### IARC Monographs. Overall Evaluation of Carcinogenicity (Gesamtbewertung der Karzinogenität)

Diethanolamine (CAS 111-42-2)

2B Möglicherweise krebserzeugend für den Menschen.

**Reproduktionstoxizität** Nicht verfügbar.

**Spezifische zielorgan-toxizität (einmalige exposition)** Nicht verfügbar.

**Spezifische zielorgan-toxizität - wiederholte exposition** Nicht verfügbar.

**Aspirationsgefahr** Nicht verfügbar.

Komponenten	Spezies	Testergebnisse
2-Pyrrolidon (CAS 616-45-5)		
<b>Akut</b>		
<i>Oral</i>		
LD50	Meerschweinchen	6500 mg/kg
	Ratte	6500 mg/kg
Diethanolamine (CAS 111-42-2)		
<b>Akut</b>		
<i>Dermal</i>		
LD50	Kaninchen	11.9 ml/kg
<i>Oral</i>		
LD50	Ratte	710 mg/kg
		1.82 g/kg
<i>Sonstige Schutzmaßnahmen</i>		
LD50	Maus	2300 mg/kg
Isopropylalkohol (CAS 67-63-0)		
<b>Akut</b>		
<i>Dermal</i>		
LD50	Kaninchen	12800 mg/kg
<i>Oral</i>		
LD50	Hund	4797 mg/kg
	Kaninchen	5.03 g/kg
	Maus	3600 mg/kg
	Ratte	4.7 g/kg
<i>Sonstige Schutzmaßnahmen</i>		
LD50	Maus	1509 mg/kg
	Ratte	1099 mg/kg
<b>Gemischbezogene gegenüber stoffbezogenen Angaben</b>	Nicht verfügbar.	
<b>Sonstige Angaben</b>	Für diese bestimmte Mischung sind keine Daten zur Toxizität verfügbar	

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

**12.1. Toxizität** Enthält keine Stoffe, die bekanntermaßen umweltgefährlich sind oder die in Kläranlagen nicht abgebaut werden.

Komponenten		Spezies	Testergebnisse
2-Pyrrolidon (CAS 616-45-5)			
<b>Wasser-</b>			
Crustacea	EC50	Water flea (Daphnia pulex)	13.21 mg/l, 48 Stunden
Diethanolamine (CAS 111-42-2)			
<b>Wasser-</b>			
Crustacea	EC50	Wasserfloh (Ceriodaphnia dubia)	61.8 - 86.04 mg/l, 48 Stunden
Fische	LC50	Fettkopfelritze (Pimephales promelas)	100 mg/l, 96 Stunden
Glycerol (CAS 56-81-5)			
<b>Wasser-</b>			
Fische	LC50	Forelle,donaldson trout (Oncorhynchus mykiss)	51000 - 57000 mg/l, 96 Stunden
Isopropylalkohol (CAS 67-63-0)			
<b>Wasser-</b>			
Fische	LC50	Blauer Sonnenbarsch (Lepomis macrochirus)	> 1400 mg/l, 96 Stunden
<i>Akut</i>			
Algen	EC50	Algen	> 1000 mg/l, 72 Stunden
Crustacea	EC50	Daphnie	13299 mg/l, 48 Stunden
Fische	LC50	Fettkopfelritze (Pimephales promelas)	9460 mg/l, 96 Stunden

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit** Nicht verfügbar.

**12.3. Bioakkumulationspotenzial** Nicht verfügbar.

**Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log Kow)**

2-Pyrrolidon	-0.85
Diethanolamine	-1.43
Glycerol	-1.76
Isopropylalkohol	0.05

**Biokonzentrationsfaktor (BCF)** Nicht verfügbar.

**12.4. Mobilität im Boden** Nicht verfügbar.

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung** Kein PBT- oder vPvB-Gemisch oder Stoff.

**12.6. Andere schädliche Wirkungen** Nicht verfügbar.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

**Restabfall** Nicht verfügbar.

**Verunreinigtes Verpackungsmaterial** Nicht verfügbar.

**EU Abfallcode** Nicht verfügbar.

**Entsorgungsmethoden / Informationen** Entsorgung gemäß den entsprechenden behördlichen Bestimmungen. Das Eindringen dieses Materials ins Abwasser bzw. Wasserversorgungssystem ist zu vermeiden.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### DOT

Das Produkt fällt nicht unter die internationalen Regeln über den Transport von Gefahrgütern.

### IATA

Das Produkt fällt nicht unter die internationalen Regeln über den Transport von Gefahrgütern.

## IMDG

Das Produkt fällt nicht unter die internationalen Regeln über den Transport von Gefahrgütern.

## ADR

Das Produkt fällt nicht unter die internationalen Regeln über den Transport von Gefahrgütern.

**Weitere Information**                      Kein Gefahrgut laut DOT, IATA, ADR, IMDG oder RID.

---

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### EU-Vorschriften

**Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 für Ozonschicht abbauende Stoffe, Anhang I**

Nicht eingetragen.

**Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 für Ozonschicht abbauende Stoffe, Anhang II**

Nicht eingetragen.

**Verordnung (EG) Nr. 850/2004 für persistente organische Schadstoffe, Anhang I in der geänderten Fassung**

Nicht eingetragen.

**Verordnung (EG) Nr. 689/2008 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 1 in der geänderten Fassung**

Nicht eingetragen.

**Verordnung (EG) Nr. 689/2008 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 2 in der geänderten Fassung**

Nicht eingetragen.

**Verordnung (EG) Nr. 689/2008 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 3 in der geänderten Fassung**

Nicht eingetragen.

**Verordnung (EG) Nr. 689/2008 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang V, in der geänderten Fassung**

Nicht eingetragen.

**Verordnung (EG) Nr. 166/2006, Anhang II Schadstofffreisetzungs- und Verbringungsregister**

Nicht eingetragen.

**Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, REACH Artikel 59(1) Kandidatenliste in der derzeit durch die ECHA veröffentlichten Form**

Nicht eingetragen.

#### Zulassungen

**Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XIV Stoffe, die der Zulassungspflicht unterliegen**

Nicht eingetragen.

#### Nutzungsbeschränkungen

**Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, REACH Anhang XVII Stoffe, die für das Inverkehrbringen und die Verwendung der Zulassungspflicht unterliegen**

Nicht eingetragen.

**Richtlinie 2004/37/EG : Über den Schutz der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch Karzinogene oder Mutagene bei der Arbeit**

Nicht reguliert.

**Richtlinie 92/85/EWG über die Durchführung von Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes von schwangeren Arbeitnehmerinnen, Wöchnerinnen und stillenden Arbeitnehmerinnen am Arbeitsplatz**

Nicht reguliert.

#### Weitere EU Vorschriften

**Richtlinie 96/82/EG (Seveso II-Richtlinie) zur Beherrschung der Gefahren bei schweren Unfällen mit gefährlichen Stoffen**

Nicht reguliert.

**Richtlinie 98/24/EG zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit**

Diethanolamine (CAS 111-42-2)

**Richtlinie 94/33/EG über den Jugendarbeitsschutz**

Diethanolamine (CAS 111-42-2)

**Nationale Verordnungen**                      Nicht verfügbar.



15.2. Nicht verfügbar.

## Stoffsicherheitsbeurteilung

### Wassergefährdungsklasse (WGK)

VwVws

WGK1

---

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

**Referenzen** Nicht verfügbar.

**Informationen über  
Evaluierungsmethode für die  
Einstufung eines Gemischs** Nicht verfügbar.

**Ausgabedatum** 07-04-2012

**Angaben zur Revision** 1. Produkt- und Firmenidentifikation: Alternative Handelsbezeichnungen  
ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren: 2.3. Sonstige Gefahren  
ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN  
ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben: Haftungsausschluss

**Schulungsinformationen** Nicht verfügbar.

**Haftungsausschluss** Dieses Sicherheitsdatenblatt wird den Kunden von der HP unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Die Daten entsprechen dem aktuellen Wissensstand der HP zum Zeitpunkt der Herausgabe. Aus diesem Datenblatt kann keine Garantie bestimmter Eigenschaften der beschriebenen Produkte oder Eignung dieser Produkte für bestimmte Anwendungen abgeleitet werden. Dieses Dokument wurde gemäß den in Abschnitt 1 angeführten gesetzlichen Regelungen erstellt und entspricht u. U. nicht den rechtlichen Bestimmungen in anderen Ländern.

**Informationen zum  
Hersteller** HP Inc.  
1501 Page Mill Road  
Palo Alto, CA 94304-1112 US  
Produktinformationen 1-800-925-0563

### Erklärung der Abkürzungen

<b>ACGIH</b>	Amerikanische Konferenz der staatlich-industriellen Hygieniker
<b>CAS</b>	U.S. "Chemical Abstracts Service"
<b>CERCLA</b>	Umfassendes Umwelt-Antwortschreiben.Ausgleichszahlungs- und Haftungs-Akt.
<b>CFR</b>	Code von Bundesverordnungen
<b>COC</b>	Offener Tiegel nach Cleveland
<b>DOT</b>	Transportabteilung
<b>EPCRA</b>	Notfallmaßnahmenplanung und "Community Right-to Know Act"
<b>IARC</b>	Internationale Agentur für Krebsforschung
<b>NIOSH</b>	National Institute for Occupational Safety and Health
<b>NTP</b>	Nationales Toxikologieprogramm (National Toxicology Program)
<b>OSHA</b>	Occupational Safety and Health Administration
<b>PEL</b>	Zulässiger Expositionsgrenzwert
<b>RCRA</b>	Gesetz zur Erhaltung und Wiedergewinnung von Bodenschätzen
<b>REC</b>	Empfohlen
<b>REL</b>	Empfohlener Expositionsgrenzwert
<b>SARA</b>	Superfund Amendments and Reauthorization Act of 1986
<b>Überschreitungsfaktor für Spitzenbegrenzung</b>	Grenzwert bei kurzfristiger Exposition
<b>TCLP</b>	Toxicity Characteristics Leaching Procedure
<b>MAK</b>	Schwellenwert
<b>TSCA</b>	Verordnung über die Kontrolle von Giftstoffen
<b>VOC</b>	Flüchtige Organische Bestandteile

# Safe Use of Mixture Information (SUMI)

## Informationen zur sicheren Nutzung von Mischungen (SUMI)

### Tinten auf Lösungsmittelbasis: SB01 \*German\*

#### Haftungsausschluss

Dieses SUMI ist ein allgemeines Dokument zur Vermittlung sicherer Anwendungspraktiken im Rahmen der REACH-Verpflichtung. Dieses Dokument bezieht sich nur auf Bedingungen zur sicheren Nutzung und ist nicht produktspezifisch. Durch Hinzufügen dieses SUMI zu einem bestimmten Produkt-SDS erklärt der Einführer/Formulierer, dass die Mischung durch Befolgen der untenstehenden Anweisungen sicher verwendet werden kann. Gemäß Gesetzen zum Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz ist der Arbeitgeber für die Vermittlung relevanter Gebrauchsinformationen an Mitarbeiter verantwortlich. Bei der Ausarbeitung von Arbeitsplatzanweisungen für Mitarbeiter sollten SUMI-Blätter stets in Kombination mit dem SDS und dem Produktetikett erwogen werden. Die Werte Derived No Effect Levels (DNEL) und Predicted No Effect Concentration (PNEC), die von der Stoffsicherheitsbewertung (Chemical Safety Assessment, CSA) abgeleitet werden, werden in Abschnitt 8 des SDS aufgeführt.

Die REACH-Registrierungsnummer vervollständigt gegebenenfalls ein erweitertes Produkt-SDS.

#### Betriebsbedingungen

<b>Maximale Dauer</b>	Bis zu 8 Stunden pro Tag
<b>Häufigkeit der Exposition</b>	< 240 Tage pro Jahr
<b>Prozessbedingungen</b>	<p>Deckt Nutzung bei Umgebungstemperaturen ab. Die Nutzung einer integrierten lokalen Absaugung ist in der Trocknungszone erforderlich. In Bereichen, in denen der Druck ausgeführt wird, muss eine angemessene Lüftung bereitgestellt werden. Der ANSI/ASHRAE Standard 62.1-2013 stellt Richtlinien zur Sicherstellung einer akzeptablen Luftqualität am Arbeitsplatz bereit.</p> <p>Verwenden Sie explosions sichere elektrische Geräte. Halten Sie Emissionen für die unter Abschnitt 8 des SDS angegebenen Stoffe unter den Grenzwerten für Arbeitsplatzexposition. Direkten Kontakt vermeiden. Führen Sie regelmäßig eine Reinigung der Anlagen und des Arbeitsbereichs durch. Gewährleisten Sie eine Beaufsichtigung, um zu prüfen, dass Risikomanagementmaßnahmen implementiert und korrekt verwendet sowie Betriebsbedingungen befolgt werden.</p>

#### Risikomanagementmaßnahmen

<b>Bedingungen und Maßnahmen im Bezug auf persönliche Schutzausrüstung, Hygiene und Gesundheitsprüfung</b>	<p>Tragen Sie eine Sicherheitsbrille mit Seitenblenden (oder eine vollständig absiegelnde Schutzbrille), falls ein Spritzrisiko besteht. Tragen Sie geeignete Chemikalienschutzhandschuhe, siehe Abschnitt 8 des SDS. Tragen Sie geeignete Chemikalienschutzkleidung. Tragen Sie im Falle unzureichender Belüftung einen Atemschutz. Ebenfalls wird eine Augen- und Notdusche empfohlen. Vermeiden Sie das Einatmen von Dämpfen. Den Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Es muss die Schulung von Arbeitern betreffend die ordnungsgemäße Nutzung und Pflege von persönlicher Schutzausrüstung (PPE)</p>
	

#### Empfehlenswerte Vorgehensweisen

Ggf. persönliche Schutzausrüstung (PSA) tragen.  
Hände vor Pausen und nach der Arbeit waschen.  
Achten Sie auf Betriebshygiene und Sicherheitspraktiken.  
Nur mit ausreichender Belüftung verwenden.  
Bei Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen.  
Kontaminierte Kleidung vor der erneuten Verwendung waschen.  
Von Hitze/Funkenflug/offenem Feuer/heißen Oberflächen fernhalten. — Rauchen verboten.  
An einem gut belüfteten Ort lagern.  
Behälter dicht verschlossen halten.  
Bei Raumtemperatur lagern.



#### Umweltschutzmaßnahmen

Nicht zulassen, dass das Material in die Kanalisation oder Wasserversorgung gerät.  
Die Entsorgung von Abfällen ist entsprechend örtlicher, staatlicher, Bundes- und Provinzgesetze vorzunehmen.  
Sammlung und Entsorgung durch einen entsprechend lizenzierten Abfallentsorger sicherstellen.

#### Verwendungsdeskriptoren

IS-Verwendung an industriellen Standorten
PW-Weit verbreitete Nutzung durch geschulte Arbeiter
SU7-Druck- und Reproduktionsmedien
PC18-Tinten und Toner
PROC1-Chemische Produktion oder Raffinerie in geschlossenem Prozess ohne Risiko von Exposition oder Prozesse mit äquivalenten Einschließungsbedingungen.
PROC2-Chemische Produktion oder Raffinerie in kontinuierlichem geschlossenem Prozess mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Prozesse mit äquivalenten Einschließungsbedingungen.
PROC3- Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenem Chargenprozess mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Prozesse mit äquivalenten Einschließungsbedingungen.
PROC8a-Übertragung von Substanz oder Mischung (ladend und entladend) in nicht spezialisierten Anlagen
PROC8b-Übertragung von Substanz oder Mischung (ladend und entladend) in spezialisierten Anlagen
ERC5-Verwendung an industriellem Standort mit Einschluss in oder Anbringung an Artikel
ERC8c-Verbreitete Nutzung mit Einschluss in oder Anbringung an Artikel (Innenräume)

#### Zusätzliche Informationen zur Produktzusammensetzung

In Abschnitt 2 des SDS wie auch auf dem Etikett wird die Mischungsklassifizierung angegeben.  
Die Klassifizierung der Mischung basiert auf den einzelnen Inhaltsstoffen und deren Konzentration innerhalb der Mischung.  
Alle zur Klassifizierung beitragenden Inhaltsstoffe werden in Abschnitt 3 des SDS angegeben.  
Die relevanten Grenzwerte für Inhaltsstoffe, auf denen die Expositionsbeurteilung basiert, werden in Abschnitt 8 des SDS aufgeführt.  
Das Produkt kann sensibilisierende Inhaltsstoffe enthalten, die bei manchen Menschen eine allergische Reaktion verursachen können.  
Abschnitt 2 des SDS führt diese Inhaltsstoffe gegebenenfalls auf.